

Pommersfelden, 13. August 1945

~~Geheim 100 7. 89~~

Charlottenstraße 41

Fernruf: 16 27 89

Nr.

ERLÄUTERUNGEN.

A. Haushalt des Reichsinstituts für ältere deutsche
Geschichtskunde.

1. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Gesamtetat
des Reichsinstituts von rd. 68.000 RM bei der
Durchführung seiner früheren Friedenstätigkeit
keinerlei Abstriche erlaubte. Im Gegenteil, all-
jährlich hat das zuständige Reichsministerium auf
Antrag über den Etat hinaus noch besondere Mittel
für Drucklegungen und Stipendien bewilligt, bzw.
die deutsche Forschungsgemeinschaft zu solchen Be-
willigungen veranlaßt.
2. Die unter diesen verschiedenen Titel gewährten
Mittel waren entweder unmittelbar oder auf Grund
besonderen Antrags beim zuständigen Reichsministe-
rium vertretbar, so daß Überschüsse aus einem Titel
für einen anderen notleidenden verwendet werden
konnten.
3. Die Bezüge des derzeitigen Präsidenten belaufen
sich auf Grund der Verhandlungen bei seiner Beru-
fung von einer ordentlichen Professur in Marburg/L.
mit Höchstgehalt zuzüglich 4000,- RM Kolleggeld-
garantie auf den Posten des Präsidenten des Reichs-
instituts und des Direktors des deutschen histori-
schen Instituts in Rom auf insgesamt brutto

22.736,- RM